

Olympos an Jahresseminar Homöopathie-sensation method 2011 mit 30 Teilnehmenden | sternsicht GmbH

Die Homöopathen und Ärzte nehmen an diesem Jahresseminar teil um gemeinsam ihre Arbeit mit der sensation method nach Dr. Sankaran zu erlernen, vertiefen und verfeinern. Dabei sind Theorie, Erfahrungsaustausch und Patienten-live-Anamnesen ein Teil der Ausbildung. Olympos erweitert die persönlichen Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten in der Praxisarbeit und beim Erlernen, Erwerben und Anwenden der Methode in der eigenen Praxis.

Gruppenziel:

- Anwendung und Umsetzen der Methode verfeinern
- Viel mehr Informationen bewusst mit verschiedenen Sinnesorgane aufnehmen und verarbeiten können.
- Vernetzteres Denken ermöglichen.
- Verbindungen schaffen zu allem Wissen und sämtlichen Information aus dem Bereich der Homöopathie und dem Heilen, welche bereits vorhanden sind.
- Neue „Denkräume“ eröffnen um Lösungen zu erkennen.
- Stolpersteine aus der eigenen Biografie überwinden.
- Eigene Möglichkeiten erweitern und somit bessere Resultate in der Praxis erzielen.

Je mehr Ihr Eure Arbeit mit den Patienten trainiert, desto feiner, klarer und erfolgreicher werden Eure bestehenden und auch die neuen Fähigkeiten.

Lest den folgenden Handlungsablauf zuerst durch und organisiert alles was Ihr dazu benötigt. Ihr könnt die ganze Sequenz aneinander ausführen, oder auch Pausen von Stunden oder Tagen zwischendurch einlegen. Wenn Ihr Pausen macht, dann ist es wichtig, dass Ihr genau dort weitermacht wo Ihr aufgehört habt.

Das ganze Olympos macht Ihr nur einmal. Beobachtet Euch auch bei der Ausführung. Wie geht es Euch, was passiert mit Euch. Ihr werdet so selber erkennen, welche Themen Euch beschäftigen.

Danach ist es wichtig, dass Ihr neue Impulse, die im Alltag aufkommen, auch wirklich umsetzt. Je mehr Ihr diese umsetzt, desto schneller kommt Ihr in Eure neuen Möglichkeiten beim Arbeiten. Also wenn Ihr einen Impuls habt, ich sollte dort im Buch was anschauen, oder jetzt brauche ich Zeit für mich, oder jetzt benötige ich eine Information von jemand anderem oder jetzt ist es wichtig ein Tier draussen zu beobachten, dann sobald als möglich dies auch wirklich tun. Das Umsetzen dieser Impulse bringt Euch weiter.

A) Eigene Beobachtungen: Wie ist die Situation jetzt als Homöopath? Schreibe auf wie es Dir geht, was Dich beschäftigt, wie es in der Praxis läuft.

Olymposaufgabe für alle Teilnehmenden mit individueller Wirkung:

1. Verbinde Dir die Augen und bewege Dich nun blind in Deiner Praxis. Laufe alle Räume ab und betaste so viele Gegenstände wie möglich.....nehme diese neu wahr über den Tastsinn, Geschmack, Gehör etc.. Fasse Tische, Stühle, Stoffe, Boden, Geräte an, taste auch Dinge in den Kästen, homöopathische Mittel und vieles mehr. Wenn Du alle Räume blind durchtastet hast, dann gehst Du in die Mitte Deiner Praxis. Stelle Dich da hin und drehe Dich mit verbundenen Augen 3 mal im Gegenuhrzeigersinn. Setze Dich dann auf den Boden und sag gut hörbar: „Ich bin!“.
2. Verbinde Dich nun bewusst mit Deiner ganzen Praxis und allen Räumen und Gegenständen in Deiner Praxis. Fühle die Verbindungen zu jedem einzelnen Objekt.
3. Stehe danach auf und esse eine Kleinigkeit Deiner Wahl.
4. Gehe dann vor Deine Praxistüre und komme nun als „Patient“ in Deine Praxis. Begrüße Dich als Homöopath (Du bist nun immer gleichzeitig 2 Personen, der Patient und fiktiv der Homöopath). Lass Dich von Dir als Homöopath ins Behandlungszimmer führen und erzähle dort als Patient Dein Anliegen und Deine momentane Situation. Bedanke dich mit der Hand am Schluss bei Dir als Homöopath für die Lösung. Lass Dich hinausführen, einen neuen Termin geben falls nötig und verabschiede Dich. Gehe dann wieder vor die Türe und schliesse die Praxistüre hinter Dir ab.
5. Nun bewegst Du Dich 60 Minuten lang am Stück. Mache etwas was Dir Freude macht.....tanzen, joggen, Tennis spielen, laufen, schwimmen.....etc. alles ist erlaubt. Wichtig, es muss ausserhalb der Praxis sein!!!
6. Esse danach eine köstliche Mahlzeit, die Dir so richtig gut schmeckt. Geniesse Dein Essen und sei dankbar.
7. Organisiere nun einen schönen Tag für Dich ganz alleine. Mache einen Ausflug, Museumsbesuch, Wellnessstag ect., alles ist erlaubt. Wichtig ist, dass es Dir Freude macht.
8. Schau Dir nun einen Film über neue Heilmethoden an (kann Homöopathie oder etwas anderes sein) und mache Dir danach Gedanken darüber.
9. Gehe nach draussen an die frische Luft und atme tief ein, sag dann laut: „Ich bin bereit“.

B) Wie war das Ausführen von Olympos?

C) 2 Monate später: Wie geht es Dir heute als Homöopath? Was hat sich verändert?
Was beschäftigt Dich?